

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

EIN TEILERFOLG: AUS ABSCHIEBUNG WIRD FREIWILLIGE AUSREISE

Zurück in Gambia und dann? Aktionsbündnis sammelt Spenden für Alieu Ceesay, um die Kosten des Abschiebeprozesses, der Ausreise und der Ankunft in seinem Heimatland zu stemmen.

Konstanz hat in den vergangenen Tagen gezeigt, dass es dort mehr als nur einen schönen See und prächtige Altstadtbauten gibt. Der Fall von Alieu Ceesays Abschiebung bringt Politiker:innen, Kulturschaffende und Bürger:innen in Bewegung. In kürzester Zeit solidarisieren sich hunderte Menschen über Partei- und Vereinsgrenzen hinweg – auf der Straße und im Netz. Die Aktivist:innen, Anwält:innen und Freund:innen arbeiten Tag und Nacht daran, die Abschiebung des 25-jährigen Gambiers Alieu Ceesay zu stoppen. Und sie haben zumindest (Teil-)Erfolg.

Alieu Ceesay wird Deutschland am 27.07. zwar wirklich verlassen – aber freiwillig. Formell handelt es sich nun nicht mehr um eine Abschiebung, sondern um eine freiwillige Ausreise. Ceesay wird so ermöglicht, dass er im besten Fall nach ein paar Monaten wieder in sein Leben in Konstanz zurückkehren und seine Ausbildung wieder aufnehmen kann. Tanja Jäckel von Hope Human Rights e.V. fasst die vergangenen Tage zusammen: "In einer aussichtslosen Situation kam durch den Einsatz so vieler Menschen wieder Hoffnung auf. Wir können Dinge bewegen, wenn wir zusammenarbeiten".

Der Haken an der ganzen Sache: Die Kosten für seine Ausreise, die Zeit in Abschiebehaft, die Vorführung vor dem Richter, die polizeiliche Begleitung und die Transportkosten soll Alieu Ceesay selbst tragen – eine Farce.

Das Aktionsbündnis startet eine Spendenaktion, um die veranschlagten 10.000 Euro, die er ohnehin nicht selbst aufbringen könnte, auf viele Schultern zu verteilen. Darin wird dazu aufgerufen, Solidarität in die Praxis umzusetzen und mit einer Spende dabei zu helfen, Alieu Ceesay jetzt nicht im Stich zu lassen. Karin Becker, Intendantin Theater Konstanz, spricht Ceesays letzten Auftritt in der Spiegelhalle Konstanz an und betont: "If Alieu is falling, we will catch him".

—
Spendenkonto von Hope Human Rights e.V.
Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE41 6905 1410 0007 0806 09
BIC: SOLADES1REN
Verwendungszweck: Alieu Ceesay

oder über <https://gofund.me/54de96a7>

Fotos im Anhang:

BU: Mit dem Stück „I want to believe“ stand Alieu, als Mitglied des „Interkulturellen Tanztheaters“, letzte Woche noch auf der Bühne der Spiegelhalle, Theater Konstanz.

© Chris Danneffel

KONTAKT

Hope Human Rights e.V.
Tanja Jäckel
Projektleitung und Kommunikation
Tel.: +49 177 966 94 50
Mail: tanja.jaeckel16@outlook.de